NACHRICHTEN AG

13. August 2024

Brand in Zeutern: Verletzte nach Feuer in Gemeinschaftsunterkunft

Brand in der Gemeinschaftsunterkunft Waldmühle: Leichtverletzte, schnelle Löscharbeiten der Feuerwehr, Ermittlungen zur Ursache laufen.

Brand in Gemeinschaftsunterkunft: Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft in Zeutern

Ubstadt-Weiher (ots)

Ein Brand in der Gemeinschaftsunterkunft Waldmühle in Zeutern hat am Dienstagnachmittag für Aufregung gesorgt. Die Feuerwehr Ubstadt-Weiher reagierte prompt auf den Alarm und konnte den Brand schnell löschen, dennoch bleibt die Situation für die betroffenen Bewohner und die umliegende Gemeinschaft besorgniserregend.

Einsatz der Feuerwehr und Rettungsdienste

Bei dem Vorfall, der am Dienstagnachmittag stattfand, wurde die Feuerwehr über die automatische Brandmeldeanlage alarmiert. Bereits auf der Anfahrt zum Brandort bemerkte die Feuerwehr eine starke Rauchentwicklung. Die Einsatzkräfte, mit Atemschutz ausgerüstet, gingen mit einem C-Rohr in das betroffene Zimmer vor und löschten eine brennende Matratze. Insgesamt waren 75 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus Ubstadt-Weiher, Östringen und Bad Schönborn sowie Angehörige der

Feuerwehr Kronau im Einsatz. Die Situation stellte sich als kritisch dar, da unklar war, ob sich noch weitere Personen im Gebäude aufhielten. Schlußendlich wurden vier Personen leicht verletzt, zwei davon mussten zur weiteren Behandlung in eine Klinik gebracht werden.

Die Auswirkungen für die Bewohner

Trotz der schnellen Reaktion der Feuerwehr mussten die Bewohnerinnen und Bewohner das Gebäude verlassen und fanden Sicherheit außerhalb der Unterkunft. Ines Verona vom Landratsamt Karlsruhe informierte darüber, dass die Wohnungen im betroffenen Stockwerk derzeit nicht genutzt werden können. Glücklicherweise gibt es alternative Unterbringungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinschaftsanlage für die 17 betroffenen Personen. Insgesamt leben zurzeit 186 Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft und in der Anschlussunterbringung auf dem Areal.

Ermittlungen zur Brandursache

Sechs Polizisten der Polizeireviere Bad Schönborn und Bruchsal haben die Ermittlungen bezüglich der Brandursache übernommen. Bislang konnten keine Informationen zu den Gründen des Brandes oder der Höhe des entstandenen Schadens gegeben werden. Die Unsicherheit über die Ursachen könnte zu Sorgen innerhalb der Gemeinschaft führen, besonders wenn man bedenkt, dass solche Vorfälle das Sicherheitsgefühl der Einwohner beeinträchtigen können.

Implikationen für die Gemeinschaft

Der Brand in der Gemeinschaftsunterkunft wirft ein Licht auf die Herausforderungen, vor denen geflüchtete und hilfsbedürftige Menschen stehen. Michaela Schmidt, die Leiterin des Hauptamtes der Gemeinde Ubstadt-Weiher, betonte die

Zusammenarbeit im Kobimodell mit dem Landkreis Karlsruhe, das darauf abzielt, den Bewohnern ein sicheres und unterstützendes Umfeld zu bieten. Solche Vorfälle machen deutlich, wie wichtig Sicherheit und eine gut funktionierende Infrastruktur für die Integration in die Gemeinde sind.

Die Gemeinde ist gefordert, auch in Krisenzeiten für die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bewohner zu sorgen. Die Unterstützung durch Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei spielt eine entscheidende Rolle in der Bewältigung solcher Notlagen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de